

Frankfurter Sagen und Märchen

An acht Nachmittagen vor Weihnachten wollen wir unheimlich aufregende, aber auch lustig heitere Sagen und Märchen aus Frankfurt erzählen. Jede dieser Sagen und Märchen, die wir ausgewählt haben, enthält eine Zauberbotschaft. Im Anschluß an die Erzählung ist Zeit, das Gehörte kreativ und gestaltend umzusetzen. Unter anderem wird mit Ton, Papier, Farben, Schere und Klebstoff gearbeitet.

Mit Brigitte Ploch und Sabine Hengster

- 2. November 1994
„Die vermauerte Pest“
- 9. November 1994
„Frankfurter Galgenmännlein“
- 16. November 1994 (Buß- und Betttag)
„Hecktaler. Ein Malermärchen“
- 23. November 1994
„Das Fastnachtfest der Bender
auf dem zugefrorenen Main“
- 30. November 1994
„Hans im Grase“
- 7. Dezember 1994
„Der Frankfurter Bäckersohn und
die tapfere Kronbergerin“
- 14. Dezember 1994
„Hobelspäne und Bärenfett“
- 21. Dezember 1994
„Die bunte Katze Bella“
„Wie drei Jungfern den Parrthorn
bohnen mußten“ und
„Das Sachsenhäuser Schneiderlein“

Mittwochs, 15.00 – 17.00 Uhr
für Kinder ab 7 Jahren

Eintritt frei

Anmeldung und Information

Anmeldung und Information: Ingrid Lamm
Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 9.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag
von 13.00 bis 17.00 Uhr
Kindermuseum des Historischen Museums
Saalgasse 19, Frankfurt
Tel. (069) 21 23 51 54

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 45.E.
Kindermuseum des Historischen Museums
60275 Frankfurt am Main

Anmeldung für die Kurse bitte bis eine
Woche vor Beginn der Kurse. Die Anmel-
dungen sind dann gültig, wenn die Kurs-
gebühr bei uns bezahlt ist.

Ausstellung und Begleitprogramm:
Susanne Gesser und Ursula Kern

KINDER
MUSEUM
des Historischen Museums Frankfurt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Ausstellung

„Frankfurter Kinderleben um 1900“

Die Ausstellung zeigt in einzelnen kleinen Teilräumen wie Kinder erzogen wurden, was sie lernten, womit sie spielten, wie sie ins alltägliche Leben integriert waren und welche Streiche sie ausheckten. Schule, Quartier, Bürgerliches Kinderzimmer, der Main und die Straße werden als Orte kindlicher Sozialisation und Lebenswelt thematisiert. Dabei geht es um Veränderungen und Tendenzen im städtischen Leben, die hauptsächlich und vor allen anderen die Kinder betrafen. Die Ausstellung wendet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 9 Jahren, die Interesse an der Vergangenheit, Lust am Entdecken und Freude am Spurensuchen mitbringen.

ab 5. Juli 1994

Dienstags bis sonntags

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Mittwochs von 10.00 bis 20.00 Uhr

ab 9 Jahren

Museumsgespräche und Projekttag für Schulklasse

Zu dieser Ausstellung haben wir uns besondere Angebote ausgedacht. Ein Museumskoffer mit Texten, Fotos, Musik und gesprochenen Erinnerungen wird vorbereitet für Schulklassen. Wer sich spielend in der Ausstellung bewegen will, den versetzt ein Rollenspiel in die Zeit um 1900. Außerdem bereiten wir Museumsgespräche zu verschiedenen Themen vor. Nähere Informationen dazu und die Anmeldung für Termine sind ab dem 1. September 1994 möglich.

Ausstellung

„Kunst, Design & Barbie“

Die erfolgreichste Puppe der Welt feiert in diesem Jahr ihren 35. Geburtstag. Sie ist der Traum oder auch der Alptraum in Kunststoff. 1959 wurde *Barbie* auf der Spielwarenmesse in New York vorgestellt und seit dem eroberte sie die Kinderzimmer im Sturm. Unerkannt begann sie ihre Karriere 1952 schon als „Bild-Lilli“ in Deutschland. Seit ihrer „Geburt“ ist sie Gegenstand kontroverser Diskussionen; einerseits ist sie Idol, andererseits Greuel.

Zum 35. Geburtstag lud die Firma Mattel Künstler, Designer und Modeschöpfer ein, ihre Sicht „die Idee und Ursprung eines Kultobjektes“ aufzuspüren und den Zeitgeist anschaulich werden zu lassen, sich künstlerisch und gestaltend mit *Barbie* auseinanderzusetzen. Die Beteiligung war unerwartet groß, eine Ausstellung mit mehr als 350 Einzelobjekten wurde zusammengestellt. Nach Stationen wie Berlin, Hamburg, München wird die letzte Ausstellungsstation Frankfurt sein.

Eröffnung: 6. Dezember 1994

Ausstellungsdauer:

7. Dezember 1994 bis 26. Februar 1995



Ferienspiele

in den Weihnachtsferien

Barbie - Spielgefährtin oder Kultobjekt?
In der Ausstellung „Kunst, Design & Barbie“ werden wir uns anschauen wie Künstler, Designer und Modeschöpfer, wie Erwachsene die Barbiepuppe sehen und wir werden unsere Eindrücke besprechen und diskutieren. Anhand Eurer eigenen *Barbies*, deren Freunde, Kleider, Pferde, Autos, usw..., wollen wir versuchen darzustellen, wie Ihr mit *Barbie* spielt, was Euch an ihr gefällt und was ihr nicht so gut findet. Vielleicht können wir am Ende eine eigene kleine Ausstellung in der Werkstatt des Kindermuseums zeigen.

Vom 3. bis 6. Januar 1995

von 10 bis 12 Uhr

für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren.

Kursgebühr 25,- DM

